

Freitag den 13. Oktober 1876.

(3692—1)

Nr. 10740.

Erkenntnis.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presbgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 229 der in Laibach erscheinenden slovenisch-politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 6. Oktober 1876 auf der dritten Seite in der dritten Spalte und auf der vierten Seite in der ersten Spalte unter der Ueberschrift: „Poslano“ abgedruckten Correspondenz: „Iz Novega mesta, 29. septembra“, beginnend mit: „Troba je“ und endend mit: „egiptične prekušnjé“, begründe den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G. und das Vergehen gegen die Sicherheit der Ehre nach Artikel V des Gesetzes vom 17. Dezember 1862, Z. 8 R. G. Bl. für 1863.

Es werde demnach zufolge Paragraph 489 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 229 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 6. Oktober 1876 bestätigt und gemäß §§ 36 und 37 des Presbgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. vom Jahre 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, die Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und die Zerstörung des Satzes der beanstandeten Correspondenz veranlaßt.

Laibach am 9. Oktober 1876.

(3693—1)

Nr. 10806.

Erkenntnis.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presbgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 117 der in Laibach erscheinenden slovenisch-politischen Zeit-

schrift „Slovenec“ vom 7. Oktober 1876 auf der dritten Seite in der ersten und zweiten Spalte abgedruckten Correspondenz: „Iz Novega mesta, Zega oktobra“, beginnend mit: „Spominjam se“ und endend mit: „vanj spusti“, begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge §§ 488 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 117 der Zeitschrift „Slovenec“ vom 7. Okt. 1876 bestätigt und gemäß §§ 36 und 37 des Presbgesetzes vom 17. Dezember 1862, R. G. Bl. Nr. 6 für 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, die Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und die Zerstörung des Satzes der beanstandeten Correspondenz veranlaßt.

Laibach am 10. Oktober 1876.

(3645—2)

Nr. 5312.

Rundmachung.

Am 31. Oktober l. J., vormittags 10 Uhr, findet die

zweiundvierzigste Verlosung der krainischen Grundentlastungs-Obligationen

im hiesigen Burggebäude im ersten Stock statt.

Laibach am 5. Oktober 1876.

Vom krainischen Landesauschusse.

(3674—1)

Nr. 6417.

Apothek in Treffen.

Die hohe k. k. Landesregierung für Krain hat unterm 18. September l. J., Z. 4008, die Errichtung einer öffentlichen Apotheke in Treffen bewilligt.

Es wird hiemit zur Verleihung dieses Gewerbes in Gemäßheit des Hofkanzleidecretes vom

30. November 1833, Z. 29825, der Concurse ausgeschrieben, und haben die Bewerber ihre vor-

schriftsmäßig documentierten Gesuche bis 1. Dezember l. J. an die gefertigte k. k. Bezirkshauptmannschaft zu richten.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswerth am 8. Oktober 1876.

(3676—2)

Nr. 3607.

Diurnisten-Stelle.

Bei dem gefertigten Bezirksgerichte ist vom 16. Oktober l. J.

eine Diurnistenstelle mit einem Taggelde pr. 1 fl. zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben sich über vollkommene Befähigung im Manipulationsfache, Kenntnis der slovenischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift, schöne und geläufige Handschrift und tabellofes Vorleben auszuweisen.

k. k. Bezirksgericht Landstraß am 6. Oktober 1876.

(3652—2)

Nr. 5078.

Verlautbarung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht, daß die

Lokalerhebungen behufs Anlegung der neuen Grundbücher

bezüglich der **Katastralgemeinde Leutsch** am 17. Oktober 1876

beginnen, und es werden alle jene Parteien, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, am genannten Tage beim Gemeindeamte zu Leutsch zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Sittich am 8. Oktbr. 1876.

A n z e i g e b l a t t.

(3435—1)

Nr. 5167.

Executiver Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche ad Herrschaft Seisenberg sub Rectf.-Nr. 778 und 782 und ad Herrschaft Krupp Berg-Nr. 200 und 210, auf Matthias Kom aus Rozanc Nr. 15 vergewährte, gerichtlich auf 1112 fl. ö. W. bewertete, in Rozanc gelegene Subrealität wird über das unterm 25. Juli 1876, Z. 5167, gestellte Ansuchen des Georg Rump aus Wöttling zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 3. Oktober 1872, Z. 5784, pcto. 20 fl. ö. W. sammt Anhang am

20. Oktober und

17. November

um oder über den Schätzungswert und am

22. Dezember 1876

auch unter demselben in der Amtskanzlei des k. k. Bezirksgerichtes Eschernembl, jedesmal vormittags um 10 Uhr, an den Meistbietenden gegen Ertrag des 10% Baldums feilgeboten werden.

k. k. Bezirksgericht Eschernembl am 31. August 1876.

(3498—2)

Nr. 3250.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei von diesem Gerichte über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur, nom. des h. Avaras, gegen Josef Zupančič von Gombise wegen aus dem Rückstandsausweise vom 27. März 1875 schuldigen 211 fl. 53 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren

gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich, Feldamt, sub Urb.-Nr. 2 vorkommenden Realität in Gombise Consc.-Nr. 2, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1500 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben vor diesem Gerichte die drei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

19. Oktober,

16. November und

14. Dezember l. J.,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden, daß obige Realität nur bei der letzten Feilbietung bei allenfalls nicht erzielt oder überbotenem Schätzungswerte auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Sittich am 30sten August 1876.

(3508—2)

Nr. 4006.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei von diesem Gerichte über das Ansuchen des k. k. Steueramtes Treffen, nom. des h. Avaras, gegen Franz Grablovic von Zagorica wegen aus dem Rückstandsausweise vom 11. Dezember 1875 schuldigen 37 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weixelburg sub Rectf.-Nr. 281 1/2 vorkommenden Realität in Zagorica, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1050 fl.

ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben vor diesem Gerichte die drei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

19. Oktober,

16. November und

14. Dezember 1876,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden, daß obige Realität nur bei der letzten, auf den 14. Dezember l. J. angeordneten Feilbietung bei allenfalls nicht erzielt oder überbotenem Schätzungswerte auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Sittich am 15ten August 1876.

(3168—3)

Nr. 5788.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wöttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Matthias Urch von Wöttling gehörigen, gerichtlich auf 1035 fl. geschätzten Realitäten Extr.-Nr. 677, 678 und 679 der Steuergemeinde Wöttling bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

18. Oktober,

die zweite auf den

17. November

und die dritte auf den

20. Dezember 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß diese Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Wöttling am 7. Juli 1876.

(3412—3)

Nr. 17635.

Amortisations-Edict.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben, es habe Johann Reiz, Maschinensführer in Laibach, um Amortisation des St. Genoislofes Nr. 50637, fol. 6199, im Nominalwerthe von 40 fl. angeführt.

Es werden demnach alle jene, welche auf dieses Los Anspruch erheben wollten, aufgefordert, diesen

binnen eines Jahres sechs Wo-

chen und dreier Tage

hiergerichts anzumelden, widrigens dieses Los auf weiteres Anlangen würde als erloschen und wirkungslos erklärt werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 10. September 1876.

(3433—1) Nr. 5298.
Executiver Realitätenverkauf.

Wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingungen wird die von Anna Malic aus Weiniz Nr. 5 erstandene, auf Namen des Ivo Malic aus Weiniz vergewährte, im Grundbuche der Pfarngilt Weiniz sub fol. 100 vorkommende, gerichtlich auf 31 fl. 37 1/2 kr. ö. W. bewerthete Subrealität am

20. October 1876,

vormittags 10 Uhr, in der Amtskanzlei des k. k. Bezirksgerichtes Tschernembl an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 30. August 1876.

(3430—1) Nr. 5076.
Executiver Realitätenverkauf.

Wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingungen wird die vom Anton Barta aus Borschloß erstandene, auf Namen des Georg Sterk aus Borschloß Nr. 85 vergewährte, im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub Ref. - Nr. 142, fol. 266, 267 und 142 vorkommende, gerichtlich auf 146 fl. 36 kr. ö. W. bewerthete Subrealität

am 20. October 1876, vormittags 10 Uhr, in der Amtskanzlei des k. k. Bezirksgerichtes Tschernembl an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 1. September 1876.

(3427—1) Nr. 5694.
Executiver Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche ad D. R. D. Com-menda Tschernembl sub Curr. - Nr. 97, dann Herrschaft Pölland sub tom. 28, fol. 33, und Gut Thurnau sub Verg. Nr. 474 auf Josef Prela aus Jelscevit Nr. 22 vergewährte, gerichtlich auf 392 fl. ö. W. bewerthete, in Jelscevit gelegene Subrealität wird über das unterm 17ten August 1876, Z. 5694, gestellte Ansuchen des Johann Robetic aus Steyer zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsauftrage vom 28. Mai 1875, Z. 3042, pcto. 132 fl. ö. W. sammt Anhang am

20. October und 17. November um oder über den Schätzungswert und am 22. Dezember 1876

auch unter demselben in der Amtskanzlei des k. k. Bezirksgerichtes Tschernembl, jedesmal vormittags um 10 Uhr, an den Meistbietenden gegen Ertrag des 20% Badiums feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 1. September 1876.

(3574—1) Nr. 1326.
Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur, in Vertretung des h. Aerars, die exec. Feilbietung der der Frau Caroline Jerelle gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten, im Grundbuche der Stadt Rudolfswert sub Ref. - Nr. 149 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

20. October,

die zweite auf den

24. November

und die dritte auf den

22. Dezember 1876,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Kreisgericht Rudolfswerth am 26. September 1876.

(3520—1) Nr. 2972.
Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Vican von Rodenberg, gegen Johann Les-lovic von Godovic wegen schuldigen 400 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Voitsch sub Urb.-Nr. 260/701 und 261/703 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 7354 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagfahrungen auf den

20. October,

21. November und

20. Dezember l. J.,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden

R. k. Bezirksgericht Idria am 11ten August 1876.

(3502—1) Nr. 4008.
Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei von diesem Gerichte über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain, nom. des h. Aerars, gegen Anton Jakob von Cesta Nr. 3 wegen aus dem Rückstandsausweise vom 18. August 1870 und 15. August 1873 schuldigen 711 fl. 43 1/2 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Landstraß sub Urb. - Nr. 408 vorkommenden Realität, in Cesta Consc. - Nr. 3, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3740 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben vor diesem Gerichte die drei Feilbietungs-Tagfahrungen auf den

19. October,

16. November und

14. Dezember 1876,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden, daß obige Realität nur bei der letzten auf den 14ten Dezember l. J. angeordneten Feilbietung bei allenfalls nicht erzielttem oder überbotenem Schätzungswerte auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich am 15ten August 1876.

(3638—1) Nr. 6846.
Executive Feilbietung.

Die auf Namen des Jakob Springer, derzeit k. k. Kanzlist in Illirisch-Feistritz, vergewährte, im Grundbuche ad Stadtgilt Tschernembl sub Curr.-Nr. 29 und 31 vorkommenden Realitäten, erstere das Wohnhaus Curr.-Nr. 8 zu Tschernembl im Werthe von 1600 fl., letztere die Grundstücke genannt „pri lozi“ im Werthe von 350 fl., werden in der Executionsfache des Franz Meznarič von Mödling wegen 646 fl. s. A. am

19. October,

22. November und

20. Dezember 1876,

jedesmal vormittags 10 Uhr in der Gerichtskanzlei beginnend, an den Meistbietenden, u. z. bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben feilgeboten werden. Das Badium ist mit 10% vom Ausrufspreise zu erlegen.

Unter einem wird den Tabulargläubigern unbekanntem Aufenthaltes, als: Frau Rudmilde Kapelle verehlt. Springer, Frau Ernestine Patelsch, Johann Knebel, Johann Kapelle, Josefa Kapelle bedeutet, daß für dieselben Herr Perse als curator ad actum bestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 7. October 1876.

(3428—1) Nr. 6121.
Executiver Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche ad Stadtgilt Tschernembl sub Curr. - Nr. 397 und St. Spiritus fol. 44 auf Kasper Zermann aus Tschernembl vergewährte, gerichtlich auf 280 fl. ö. W. bewerthete, in Tschernembl gelegene Subrealität wird über das unterm 4. September 1876, Z. 6121, gestellte Ansuchen des Michael Villet aus Tschernembl zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsauftrage vom 10. August 1875, Z. 4718, pcto. 250 fl. ö. W. sammt Anhang am

20. October und

17. November

um oder über den Schätzungswert, und am 15. Dezember 1876

auch unter demselben in der Amtskanzlei des k. k. Bezirksgerichtes Tschernembl, jedesmal vormittags um 10 Uhr, an den Meistbietenden gegen Ertrag des 20% Badiums feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 4. September 1876.

(3377—1) Nr. 7322.
Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg, durch Anton Sartran von Vatsch, gegen Johann Knafelz von Koritence Nr. 1 die mit dem Bescheide vom 6ten Februar 1876, Z. 1243, auf den 25sten April, 26. Mai und 27. Juni l. J. angeordnet gewesene, jedoch sistierte executive Feilbietung der gegnerischen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 479 vorkommenden Realität im Reassumierungswege auf den

20. October,

21. November und

22. Dezember 1876,

mit Beibehaltung des Ortes und der Stunde und mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 5ten Juli 1876.

(3355—1) Nr. 3135.
Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über die Klage der Maria Zupančič geb. Nebernil von Kolovrat, durch Dr. Ahajžih, wider den unbekanntem Prätendenten bezüglich eines Anspruches auf die von den Subrealitäten des Josef Bekan, Josef und Franz Zandi von Pischainowitz laut des von der k. k. Grundentlastungs-Landescommission vom 11ten Juni 1852, Nr. 5839 do 851, genehmigten Hauptausweises der k. k. Grundentlastungs-Districtscommission in Stein vom 24. October 1851 für Maria Zupančič geb. Nebernil auf 374 fl. 40 kr. E. W. liquidirten Garbenzehent-Entschädigungsdeputate mit der hievon seit 1ten November 1848 weiter laufenden Jahresrente per 18 fl. 44 kr. E. W. und auf den für das Nuzjahr 1848 liquidirten Rückstand per 18 fl. 44 kr. dem zugeordneten Prätendenten der k. k. Notar Herr Johann Roth als Curator bestellt und zum ordentlichen mündlichen Verfahren der Tag auf den

20. October l. J.,

vormittags 9 Uhr, hieramts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertbeidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, Rechtsbeistand auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Egg am 20sten Juli 1876.

(3398—1) Nr. 7148.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 15. Februar 1876, Z. 1335, auf den 11. August 1876 angeordnete dritte Realfeilbietung der dem Martin Utkinic von Kermačina Nr. 2 gehörigen Realität Curr.-Nr. 59 und 69 ad Herrschaft Mötting wegen schuldigen 106 fl. 58 kr. c. s. c. wird mit dem vorigen Anhang auf den 20. Dezember 1876

übertragen.

R. k. Bezirksgericht Mötting am 10. August 1876.

(3456—1) Nr. 4606.
Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird kund gemacht:

Es werde die in der Executionsfache des Anton Cuf von Kanidol gegen den Nachlaß des Hieronymus Cuf von Loze pcto. 200 fl. mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 6. März 1876, Z. 1301, angeordnete und mit dem Bescheide vom 18. April 1876, Z. 2169, bis auf weiteres sistierte executive Feilbietung der auf 2400 fl. exec. bewertheten Realität Grbb. Nr. 77, Urb.-Nr. 50, Ref.-Nr. 21 ad Leutenburg auf den

21. October,

21. November und

22. Dezember 1876,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des Bescheides Z. 1301 im Reassumierungswege angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Wippach am 14. August 1876.

(3434—1) Nr. 5814.
Executiver Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche ad Herrschaft Freithurn sub Curr.-Nr. 73, auf Varda Potuje aus Dolence Nr. 17 vergewährte, gerichtlich auf 286 fl. ö. W. bewerthete, in Dolence gelegene Subrealität wird über das unterm 22. August 1876, Z. 5814, gestellte Ansuchen des Mathe Jakofič, durch den Machthaber Michael Hudic aus Freithurn, zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 21. Juni 1874, Z. 4114, pcto. 16 fl. 42 kr. ö. W. sammt Anhang am

20. October und

17. November

um oder über den Schätzungswert und am 22. Dezember 1876

auch unter demselben in der Amtskanzlei des k. k. Bezirksgerichtes Tschernembl, jedesmal vormittags 10 Uhr, an den Meistbietenden gegen Ertrag des 10% Badiums feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 30. August 1876.

(3521—1) Nr. 3064.
Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur, nom. des h. Aerars und des Grundentlastungsfondes in Laibach, gegen Martin Pirce von Predgrize Nr. 7 wegen an l. f. Steuern und Grundentlastungsgebühren schuldigen 100 fl. 81 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub Urb.-Nr. 915/23 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2426 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagfahrungen auf den

21. October,

22. November und

22. Dezember 1876,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Idria am 17ten August 1876.

(3503-2) Nr. 3994. **Executive Realitäten-Versteigerung.** Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Zabulov...

19. Oktober, die zweite auf den 16. November und die dritte auf den 14. Dezember 1876, jedesmal vormittags um 9 Uhr...

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat...

(3324-2) Nr. 7160. **Executive Realitätenversteigerung.** Vom k. k. Bezirksgerichte Großslaschitz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Muster...

19. Oktober, die zweite auf den 18. November und die dritte auf den 21. Dezember 1876, jedesmal vormittags um 9 Uhr...

R. k. Bezirksgericht Großslaschitz am 28. August 1876.

(3233-3) Nr. 4210. **Executive Realitäten-Versteigerung.** Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Georg Kraigher...

18. Oktober, die zweite auf den 18. November und die dritte auf den 18. Dezember 1. J., jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr...

(3424-2) Nr. 5105. **Executive Realitätenverkauf.** Die im Grundbuche ad Herrschaft Pölland sub Rctf.-Nr. 294...

20. Oktober und 17. November um oder über den Schätzungswert und am 15. Dezember 1876 auch unter demselben in der Amtskanzlei...

(3203-2) Nr. 3107. **Erinnerung** an die unbekanntes Aufenthalts abwesenden Jakob Udouc...

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Ursula Ribič von Unterpreker die Klage do praes. 15. Juli 1876...

1. Seit 25. November 1802 die Schuldobligation vom 6. Dezember 1802 per 470 fl. und seit 10. April 1804 das Urtheil vom 27. Juni 1804 per 270 fl....

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung...

(3509-2) Nr. 4143. **Executive Feilbietung.** Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht: Es sei von diesem Gerichte über das Ansuchen des k. k. Steueramtes Sittich...

19. Oktober, 16. November und 14. Dezember 1. J., jedesmal vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden...

Die Licitationsbedingungen, die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

(3125-2) Nr. 4501. **Executive Feilbietung.** Von dem k. k. Bezirksgerichte Großslaschitz wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach...

19. Oktober, 18. November und 21. Dezember 1. J., jedesmal vormittags um 10 Uhr, im hiergerichtlichen Amtsgebäude...

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

(3497-2) Nr. 3686. **Executive Feilbietung.** Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht: Es sei vor diesem Gerichte über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain...

19. Oktober, 16. November und 14. Dezember 1876, jedesmal vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden...

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

extract können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Sittich am 27sten August 1876.

(3570-3) Nr. 19385. **Zweite exec. Feilbietung.** Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird kund gemacht: Es sei in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur...

18. Oktober 1. J., angeordneten Feilbietung der obigen Realität geschritten wird.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 18. September 1876.

(3511-2) Nr. 4142. **Executive Feilbietung.** Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht: Es sei von diesem Gerichte über das Ansuchen des k. k. Steueramtes Sittich...

19. Oktober, 16. November und 14. Dezember 1876, jedesmal vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden...

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich am 26ten August 1876.

(3551-3) Nr. 4578. **Executive Feilbietung.** Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur...

18. November, 20. Dezember und 10. Februar 1876, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden...

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Ernstlicher Heiratsantrag.

Ein Herr aus Wien, in mittleren Jahren, gross, schlank, von eigenen Mitteln lebend, sucht, so lange er hier ist, womöglich die erste Bekanntschaft eines Fräuleins mit Barvermögen zu machen zum Zwecke einer gemüthlichen, ehrlichen Ehe. (3691)

Bitte: Laibach, poste restante, unter B. v. Z.

Reelle Instruction gratis für das Lotto

auf der Wahrscheinlichkeitsberechnung basierend, mit ganz sicherer Aussicht auf **Terno-, Ambo- und Estratto-Gewinne.** Anfragen nimmt das

Haupt-Postamt Wien,
poste restante,
unter genauer Adresse: **„Vertrauen-Glück“ Nr. 90** entgegen. (3359) 2-2

Damen

Rath und Hilfe in jeder discreten Angelegenheit bietet das berühmte Werk: **„Geheime Winke.“** Nur direct zu beziehen für 3 fl. durch **Mosers Verlagsanstalt in Dresden, Altstadt.** (3496) 10-4

Am Jahrmarktsplatz Nr. 287 find

Lokalitäten,

für Verkaufsgewölbe, Kanzleien, Magazine u. s. w. geeignet, sogleich zu vergeben. Näheres beim Hauseigentümer. (3329) 8

Specialarzt,
Univ.-Dozent, Professor a. d.
Dr. Bisenz,
Wien, Stadt, Franzens-Ring 22.
heilt gründlich ohne Verurtheilung
die **geschwächte Manneskraft**
(Impotenz) sowie alle
geheime u. Hautkrankheiten.
Ordination täglich von 11-4 Uhr.
Auch wird durch **Correspondenz**
behandelt und werden die
Anfragen besorgt.
Ebenfalls ist zu haben das
Werk (8. Auflage):
Die geschwächte Manneskraft
deren Ursachen und Heilung
von **Dr. Bisenz.** Preis 2. fl. 8. W.

Wir deponieren

für jeden, der es wünscht, **Lose** und sonstige **Anlagewerthe** bei der **priv. österr. Nationalbank, ersten österr. Sparkasse in Wien** oder bei einem sonstigen **Prima-Institute,** und beheben dort auf jedes deponierte Effect ungefähr **zwei Drittheile** des Courswerthes als Vorschuss. An **uns** ist bloss derjenige Betrag, den wir auf diese Weise auslegen, zuzüglich unseres bescheidenen Nutzens, in wenigen **Monatsraten** zu bezahlen.

Anlässlich der bevorstehenden Ziehungen der beliebten **ungar. Prämien-Lose** **1862er, 1839er und 1860er Lose** mit den Hauptpreisen von **Gulden 150,000, 200,000, 280,000 und 300,000** empfehlen wir diese von uns zum **ersten male** angewendete Form der Loserwerbun durch Theilzahlungen, welche an **Billigkeit, Sicherheit und Bequemlichkeit** alles bisher Gebotene übertrifft.

Gleich bei Ertrag der ersten Rate von mindestens **fünf Gulden** erhält die Partei ein gesetzlich gestempeltes Document, worin **Serie und Nummer** des deponierten Loses sowie **Nummer des Depotscheines** genau angegeben ist.

Sobald die wenigen Monatsraten an **uns** getilgt sind, folgen wir den **Original-Depotscheinen** des betreffenden Institutes der Partei aus. Nach diesem unserem Modus berechnen wir beispielsweise **1 Wiener Communal-Los** bei dem Course von circa 95 mit fl. 102.50, beheben auf dasselbe fl. 70 als Vorschuss, und ist an **uns** nur der Betrag von **fl. 32.50** in sechs Monatsraten zu bezahlen, während der **Vorschuss von fl. 70** theilweise oder ganz nach **Bequemlichkeit** zurückgezahlt oder immer wieder prolongiert werden kann.

Auf diese Weise spielt jeder Besteller auf sein **eigenes Los** billiger als mittelst einer Promesse, ungeachtet er gleichzeitig ein werthvolles Eigenthum erwirbt. Alles Nähere unser Prospect, der gratis erhältlich ist. (3617) 12-3

Jos. Kohn & Comp, Bankgeschäft, Wien, Kärntnerstrasse 45.

Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executions-sache der **k. k. Finanzprocuratur** in Laibach, nom. des hohen Aerrars, gegen **Mathias Runar von Cegounca** auf den 19. September l. J. angeordneten ersten executiven Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zu der auf den 19. Oktober und 20. November l. J.

angeordneten zweiten und dritten Feilbietung geschritten.
k. k. Bezirksgericht Krainburg am 19. September 1876.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom **k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht** Laibach wird kund gemacht:

Es sei in der Executions-sache der **k. k. Finanzprocuratur**, nom. des hohen Aerrars, gegen **Thomas Schusterschütz** von Verblene pcto. 16 fl. 4 kr. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 30. Mai 1876 auf den 16. September l. J. angeordnet gewesene erste exec. Feilbietung der Realität **Urb.-Nr. 10 ad Commenda Laibach** erfolglos geblieben, weshalb zur zweiten auf den 18. Oktober l. J.

angeordneten Feilbietung der obigen Realität geschritten wird.
k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 18. September 1876.

Executive Feilbietung.

Vom dem **k. k. Bezirksgerichte Ober-**laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des **Mathias Zitto** von Franzdorf gegen **Michael Mojzina** von Oberlaibach wegen aus dem Verurtheilung vom 3. Oktober 1866, Z. 4705, schuldigen **57 fl. 5 kr. ö. W. c. s. c.** in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft **Pfalz Laibach sub Ref.-Nr. 182** vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von **885 fl. ö. W.**, gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den 18. Oktober, 18. November und 20. Dezember 1876,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 30. Mai 1876.

(3172-3) Nr. 6258.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom **k. k. Bezirksgerichte Mösling** wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der **k. k. Finanzprocuratur** in Laibach die executive Versteigerung der dem **Johann Mihelčič** von Semič gehörigen, gerichtlich auf 1665 fl. geschätzten Realität ad **Steuergemeinde Semič Extr.-Nr. 125 und 126** bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 18. Oktober, die zweite auf den 17. November und die dritte auf den 20. Dezember l. J.,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhote ein **10% Badium** zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Mösling am 14. Juli 1876.

(3455-2) Nr. 4887.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom **k. k. Bezirksgerichte Wippach** wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des **k. k. Steueramtes Wippach**, nom. des hohen Aerrars, die exec. Versteigerung der dem **Franz Widrich** von Braniav **Nr. 54/15** gehörigen, gerichtlich auf 1105 fl. geschätzten Realitäten ad Herrschaft **Wippach** tom. XXV, pag. 219 und 228 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 21. Oktober, die zweite auf den 21. November und die dritte auf den 22. Dezember l. J.,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß diese Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhote ein **10 Perz. Badium** zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Wippach am 8ten September 1876.

(3607-2) Nr. 10957.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom **k. k. Bezirksgericht Feistritz** wird mit Bezug auf das Edict vom 24ten August 1876, Z. 9525, kund gemacht, daß bei resultatloser zweiter executiver Feilbietung der dem **Josef Prinz von Topok Nr. 12** gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft **Prem** sub **Urb.-Nr. 6** vorkommenden Realität zur dritten, auf den 20. Oktober l. J.

auberäumten Feilbietung geschritten wird.
k. k. Bezirksgericht Feistritz am 23ten September 1876.

(2587-2) Nr. 4908.

Relicitation.

Die mit Bescheid vom 24. Juni l. J., Z. 4203, auf den 28. Juli l. J. angeordnete executive Relicitation der Realität **Curr.-Nr. 7** ad **Stadtgilt Tschernembl** wird über Ansuchen der **k. k. Finanzprocuratur**, nom. des **Ignaz Holzopfes** in Tschernembl, auf den 28. Oktober 1876,

vormittags 10 Uhr, übertragen.
k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 17. Juli 1876.

(2694-3) Nr. 10718.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom **k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz** wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn **Johann Kosler** von Orteneg gegen Herrn **Vlas Hubovernik** von Großlaschitz pcto. 400 fl. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 6. April 1874, Z. 2911, auf den 11. Dezember l. J. angeordnete dritte exec. Realfeilbietung der dem **Vlas Hubovernik** von Großlaschitz sub **Urb.-Nr. 906**, tom. XII, fol. 129 gehörigen Realität auf den 19. Oktober 1876,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz am 6. April 1876.

(3580-3) Nr. 11464.

Executive Realitäten-Versteigerungen.

Vom **k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert** wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der **k. k. Finanzprocuratur**, in Vertretung des h. Aerrars und Grundentlastungsfondes, die exec. Versteigerung nachfolgender Realitäten, und zwar:

- 1. Des **Josef Matše** von Bittschendorf ad Grundbuch **Reitenburg** Urb.-Nr. 20 1/2, gerichtlich auf 2850 fl. geschätzt, pcto. 469 fl. 47 1/2 kr. c. s. c.;
- 2. des **Alois Mäglitsch** von Grünholz **Nr. 1** ad Grundbuch **Capitelherrhain** Rudolfswert sub **Ref.-Nr. 10** und 11, gerichtlich auf 2560 fl. geschätzt, pcto. 252 fl. 31 kr. c. s. c.;
- 3. des **Andreas Simončič** von Unterkrona **Nr. 7** ad Grundbuch Herrschaft **Pfeterjak** Urb.-Nr. 21, gerichtlich auf 1390 fl. geschätzt, pcto. 219 1/2 kr. c. s. c.

Es sei über Ansuchen des **k. k. Steueramtes Wippach**, nom. des hohen Aerrars, die exec. Versteigerung der dem **Franz Widrich** von Braniav **Nr. 54/15** gehörigen, gerichtlich auf 1105 fl. geschätzten Realitäten ad Herrschaft **Wippach** tom. XXV, pag. 219 und 228 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 21. Oktober, die zweite auf den 21. November und die dritte auf den 22. Dezember l. J.,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhote ein **10% Badium** zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Rudolfswert am 16. August 1876.

Unentbehrlich für jeden Haushalt!

Nur fl. 6-10

kostet folgende Warengruppe, bestehend aus 43 Stück überaus guten und praktischen Gegenständen, und zwar:

- 1 prachtvolle Salonaupel aus feinst geschliffenen Perlen,
- 2 eleg. Bronzeguss-Figurenleuchter,
- 1 schön eiselierte Neugold-Tischglocke,
- 1 Photographie-Album, Prachteinband,
- 6 gute engl. Stahlmesser in stark. Heft,
- 6 " " " " " " " " " " " " " " " "
- 6 k. k. pat. Britannia-Speiselöffel,
- 6 " " " " " " " " " " " " " " " "
- 6 " " " " " " " " " " " " " " " "
- 1 " " " " " " " " " " " " " " " "
- 1 " " " " " " " " " " " " " " " "
- 6 Kristall-Messerleger,
- 6 kleine Gläserstassen mit jap. Malerei

Als Zeichen der Echtheit ist jedes Stück **Britannia-Löffel** mit dem k. k. „Patent“ versehen, und wird für gute Qualität und Haltbarkeit Garantie geleistet.

Alle hier angeführten 43 Stück sind um den beispiellos billigen Preis von nur fl. 6-10 zu haben im neueröffneten

Etablissement BLAU & KANN,
WIEN,
1., **Babenbergerstrasse 1.**
Versendungen prompt gegen Nachnahme.

(3588-2) Nr. 8060.

Erinnerung.

Vom **k. k. Bezirksgerichte** in **Adelsberg** wird der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin **Urjula Cucek**, von **Altdirnbad** hiemit erinnert daß der in der Executions-sache der **k. k. Finanzprocuratur** gegen **Maria**, resp. **Johann Cucek** von **Altdirnbad** pcto. 311 fl. 45 kr. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 14. Juli 1876, Z. 6358, dem für sie bestellten curator ad actum **k. k. Notar Paul Wefeslat** in **Adelsberg** zugestellt worden ist.
k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 24. September 1876.